



Pressemitteilung

Universität der Großregion feierte 15-jähriges Jubiläum mit einem außergewöhnlichen Festtag

Metz, 23. Mai 2023 - Die Universität der Großregion (UniGR) feierte am 23. Mai 2023 das 15-jährige Bestehen ihrer Gründung. Von einem Sportturnier, zu einer Podiumsdiskussion bis hin zu einem Zusammentreffen der Präsident*innen und Rektor*innen. Das feierliche Event fand an der Université de Lorraine in Metz statt und versammelte Vertreter*innen aller sieben Partnerhochschulen der UniGR.

„Ein vorausschauender grenzüberschreitender Universitätsverbund, der ein Modell für die Europäische Universität entwickelt hat und seine Zusammenarbeit in Lehre, Nachwuchsförderung und Forschung kontinuierlich fortschreibt und erneuert.“, mit diesen Worten umschrieb Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Jäckel die Universität der Großregion und eröffnete so die Festivitäten. Es folgte eine Podiumsdiskussion unter dem Thema "Europa täglich (er)leben!", bei der verschiedene Vertreter*innen der UniGR ihre Perspektiven und Erfahrungen teilten. Darunter waren Studierende von grenzüberschreitenden Studiengängen, Promovierende, Lehrende sowie Vertreter der interdisziplinären Kompetenzzentren vertreten.

Juliette Lentze, Studentin des trinationalen Bachelors in Physik, beschrieb den Mehrwert ihres grenzüberschreitenden Studiums folgendermaßen: „Am Ende unseres Studiums erhalten wir einen Abschluss von den verschiedenen Universitäten, an denen wir die Kurse belegt haben. Ich selbst werde meinen Abschluss an der Université de Lorraine, der Université du Luxembourg und der Universität des Saarlandes machen. Dies ermöglicht uns auch, einen interdisziplinären und fächerübergreifenden Ansatz in unseren Studien zu verfolgen, da jede Lernmethode anders ist.“

Parallel wurde auch das alljährliche UniGR-Sportturnier abgehalten. Hierbei stellten über 60 Studierende ihre sportlichen Fähigkeiten im Volleyball in interuniversitär gemischten Teams unter Beweis. Eine besondere Note erhielt das Turnier durch eine Einführung in den Behindertensport Sitzboccia, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglichte, sich mit dieser inklusiven Sportart vertraut zu machen. Die Veranstaltung wurde mit einer Medaillenverleihung für die besten Teams abgeschlossen, gefolgt von einem gemütlichen Grillfest, bei dem sich alle Anwesenden austauschen und das gelungene Jubiläum gebührend feiern konnten.

Die UniGR bedankt sich herzlich bei der Université de Lorraine für die großartige Organisation und Gastfreundschaft. In Anbetracht des erfolgreichen Jubiläums zeigte sich die Präsidentin der Université de Lorraine, Hélène Boulanger, begeistert und erklärte: „Ich freue mich über den großartigen Geist der UniGR. Ihre Lehrkräfte und Studierenden sind abenteuerlustige Bauherren, die neue Wege erkunden und gleichzeitig ihr Haus bauen.“

Die Universität der Großregion blickt stolz auf 15 Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit zurück, welche den Weg in eine vielversprechende Zukunft bereiten.



Weitere Informationen:

Die **Universität der Großregion** ist ein innovativer Hochschulverbund, dem die Hochschulen Kaiserslautern-Landau (D), Lüttich (B), Lothringen (F), Luxemburg (LU), Saarland (D) und Trier (D) sowie die htw saar (D) als assoziierter Partner angehören. Die Zusammenarbeit zwischen den sieben Hochschul- und Forschungseinrichtungen der Großregion, die 2008 im Rahmen eines europäischen Projekts begann. Seit 2015 verfügt der Verbund über eine eigene Rechtsstruktur, die es ihm ermöglicht, Projekte im Dienste seiner Mitglieder zu tragen und eine gemeinsame Koordination der Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Hauptziel der UniGR ist es, Generationen von überzeugten Europäer*innen auszubilden, indem sie Studien- und Forschungsbedingungen schafft, die auf die Mobilität zwischen Partneruniversitäten und zwischen wissenschaftlichen Disziplinen, sowie auf den Erwerb von Sprachkenntnissen ausgerichtet sind.

Darüber hinaus entwickelt die UniGR ihr internationales Profil weiter, indem sie sich auf gezielte Bereiche konzentriert, um bestimmten territorialen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Großregion zu begegnen. Diese Spezialisierung zeichnet sich in Form von „Interdisziplinären Kompetenzzentren“ aus. Das „UniGR-Center for Border Studies“, das auf Grenzraumstudien spezialisiert ist, ist das erste interdisziplinäre Kompetenzzentrum. Sein zweites Zentrum „UniGR-CIRKLA“ ist den Metallen und Materialien in einer Kreislaufwirtschaft gewidmet.

Internetseite:

<http://www.uni-gr.eu/de>

Facebook:

[Université de la Grande Région – Universität der Großregion](#)

Twitter:

[@UniGR_official](#)

LinkedIn :

[UniGR – Universität der Großregion](#)

Kontakt:

Universität der Großregion

Frédérique Seidel

Zentrale Geschäftsstelle UniGR a.s.b.l.

frederique.seidel@uni-gr.eu

+49 681 30140 801